

ADFC Nürnberg e.V. | Heroldstr. 2 | 90408 Nürnberg

An den  
Servicebetrieb Öffentlicher Raum  
Stadt Nürnberg

per E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

05.08.2018

Unser Zeichen

ast

## Radweg im Pegnitztal West bei Festivals

Sehr geehrte Damen und Herren,

die auf den Wiesen im Pegnitzgrund unterhalb der Theodor-Heuss-Brücke gefeierten Festivals (Brücken-Festival, Afrika-Festival) haben sich im Laufe der Zeit von anfangs fast privaten, kleinen Initiativen inzwischen zu ausgewachsenen Großveranstaltungen mit entsprechenden kommerziellen Komponenten und entsprechend großem logistischen Aufwand entwickelt. Dadurch wird der Radverkehr im Pegnitztal, also auf einer der meist genutzten Radrouten in Nürnberg, nicht nur massiv, sondern auch für eine längere Dauer behindert.

Die in diesem Jahr wie auch in den Vorjahren erfolgte Sperrung des Rad-/Gehwegs in Verbindung mit einer viel zu steilen Umleitungsstrecke über den parallel führenden Fußgängerweg unter der Theodor-Heuss-Brücke taugt jedenfalls nicht als Umleitung für Radfahrende für künftige Veranstaltungen. Richtung Fürth sind nur geübte Radfahrer in der Lage, die Rampe zu befahren. Richtung Nürnberg entsteht durch die Steilheit der Rampe ein großes Gefahrenpotential.

Für die Zukunft ab 2019 sollte deshalb versucht werden, die Situation für den Radverkehr durch folgende Maßnahmen erträglicher zu gestalten:

1. **Rechtzeitige Ankündigung**, dass der Radweg gesperrt wird; mit Veröffentlichung in der örtlichen Presse. Regelmäßige Benutzer dieser Wege können sich so auf die Behinderung einstellen.
2. **Hinweise auf weiträumige Ausweichrouten**: Für alle mit Zielen in Nürnberg nördlich der Pegnitz sollte die Umleitung am Sportplatz des SC Germania beginnend zur Schnieglinger Straße nach Johannis, für alle mit Zielen südlich der Pegnitz ab Fuchslochsteg zur Reutersbrunnenstraße führen. Zu prüfen wäre auch, ob nicht schon eine Umleitung über die Adolf-Braun-Straße zur Muggenhofer Straße möglich wäre.  
In Richtung Fürth ist eine Umleitung ab der Großweidenmühlstraße anzudenken. Kleinräumig könnte diese Umleitung unter temporärer Freigabe einiger Fußwege am Ende der Wiesental-

straße zur nordwestlichen Rampe an der Theodor-Heuss-Brücke führen. Großräumig sollte die Umleitung zur Schnieglinger Straße führen. Flankierend sollten Radfahrende ab Plärrer und Vestnertorgraben auf die Sperrung hingewiesen werden.

Die Umleitung sollten sinnvoller Weise mit Maßnahmen zum Schutz der Radfahrenden auf diesen Strecken begleitet werden (temporäre Parkverbote, gegebenenfalls temporäre Ampeln für den Autoverkehr).

3. **Klare Trennung** des Veranstaltungsgeländes vom Rad-/Gehweg, der grundsätzlich außerhalb der Veranstaltungskernzeit offen gehalten und das Verhalten des Anlieferverkehrs streng geprüft und geahndet wird.
4. **Zeitliche Beschränkung** der Nutzungserlaubnis für Auf- und Abbau sowie Anlieferung auf insgesamt fünf Tage.
5. Weiterhin **Freigabe des Fußweges oberhalb der Böschung** für den Radverkehr für die Dauer der Veranstaltung; und zwar bereits ab dem Westbad-Eingang bis zur nordwestlichen Rampe an der Theodor-Heuss-Brücke.

Umleitungen ließen sich vermeiden, wenn die Rampen an der Theodor-Heuss-Brücke flacher, das heißt Radfahr- aber auch Kinderwagenfreundlich gestaltet werden würden und der Rad-/Gehweg nur während der Veranstaltungskernzeit geschlossen wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Jens Ott  
(Vorsitzender ADFC Nürnberg)